

winterthur

Die Stadt Winterthur liegt im Kanton Zürich und umfasst rund 100.000 Einwohner. Sie ist geprägt durch ihre Altstadt und die „repräsentative Ringzone“, welche nach dem Abbruch der Stadtbefestigung im 19. Jahrhundert errichtet wurde.¹

Innerhalb dieser Ringzone liegen viele grosszügige von Bäumen gesäumte Boulevards und repräsentative öffentliche sowie private Gebäude. Zu diesen Bauten zählt das Stadthaus Winterthur, das zwischen 1865–1869 entstanden ist und von Gottfried Semper realisiert wurde.

Ursprünglich als „Tempel der Demokratie“ für Gemeindeversammlungen geplant, beherbergt dieses Gebäude heute das Musikkollegium Winterthur.²

Winterthur ist weiter bekannt für sein umfangreiches Kulturangebot. Verschiedene Museen und eine 400-jährige Musiktradition bilden die Hauptattraktionen, die Winterthur seinen Bewohnern und Besuchern zu bieten hat. Eine bedeutende Rolle nimmt das Musikkollegium Winterthur ein, welches im Jahre 1629 gegründet wurde und bis heute eines der traditionsreichsten musikalischen Institutionen Europas ist.³

¹ <http://www.edition-winterthur.ch/stadtfuehrer/geschichte.php>

² <http://www.edition-winterthur.ch/stadtfuehrer/ringzone.php>

³ <http://www.edition-winterthur.ch/stadtfuehrer/kultur.php>

*“Wir wünschen
uns mehr Präsenz
nach Aussen.”*

Samuel Roth |
Leitung Musikkollegium
Winterthur

musikkollegium winterthur

Das Musikkollegium Winterthur umfasst etwa 50 Berufsmusiker und -musikerinnen und spielt pro Saison rund 70 Konzerte.

Im grossen Saal des Stadthauses finden regelmässig Konzerte statt, an denen die Besucher vor allem klassische und frühromantische Stücke sowie Werke aus dem 20. Jahrhundert erleben können. Zusätzlich sind im Gebäude die Büros und Einspielzimmer untergebracht. Der Semper-Bau wird vollumfänglich vom Orchester genutzt und lädt die Besucher zu Konzertabenden ein.

Der Erweiterungsbau – in Form eines Pavillons – ergänzt das Angebot und verschafft dem Musikkollegium auch Präsenz im Aussenraum.